

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Oberau am Montag den 11. 11. 2013 um 19.30 in der Waldsporthalle Oberau.

### Es waren vom Ortsbeirat anwesend.

Schurik, P. Kirchner, M. Dietzel, D Eckhardt, D. Dr. Högenauer, H. Reifschneider, U. Leister, D. Fröhlich, G. Seum, U.

**Gäste:** Fr. Klems von der Jugendhilfe und Beratung e. V. Herr Hacker und Herr Wolf als Vertreter der Jugendfeuerwehr. Fr. Langer und Fr. Horn als Vertreterinnen Jugendarbeit Ev. Kirche und Her Böttcher Sportverein Oberau.

Herr Hacker als Antragsteller zu TOP 16/ 055. und weitere Gäste.

### Tagesordnung:

#### **16 / 053      Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2014**

- a.) Pos. 2.90051 Rad- und Fußweg Altstadt – Oberau: Wir bitten um Übermittlung des Sachstandes zur Planung des Rad- u. Fußweges und um Fortschreibung der bereits angesetzten Mittel von 142000 €. Ferner bittet der Ortsbeirat um Auskunft, warum für den geplanten Kreisel Oberau keine Mittel mehr aufgeführt sind.
- b.) Pos. 2.90057: Leerrohrverlegung zur DSL-Versorgung: Ortsbeirat bittet um Sachstandmitteilung zu den Verhandlungen mit Unity Media bezüglich der Versorgung von Oberau.
- c.) Pos. 6063000 s. 145:Farbe für Anstrich in Eigenleistung 2000 €. Im Haushalt 2013 waren hierfür 17000 € eingestellt. wo sind die Mittel verblieben?
- d.) Pos. 6139000 : Antrag zur Beförderung der Oberauer Schüler: Der Ortsbeirat stellt den Antrag, den Haushaltsrest aus 2012 u. 2013 auf 2014 zu übertragen und den Schülern 70% der Fahrtkosten zu erstatten.  
( einstimmig angenommen)
- e.) Pos. 6173000: für dieses Sachkonto hat die Kita Oberau keine Eintragung. Wir bitten um Erläuterung.
- f.) Pos. 6993200 Aufwand Mülltonnenbeschaffung: Der Ortsbeirat bittet Mittel für die Beschaffung von 5 Hundetoiletten zur Verfügung zu stellen, um den Hundehaltern zumindest die Möglichkeit zu geben, die Gehwege sauber zu halten.
- g.) Sachkonto 6161000 Kosten für Trauerhalle: Der Ortsbeirat regt an zu prüfen, ob nicht durch Anbringen eines Vordaches die Instandhaltung dauerhaft reduziert werden könnte.

**Beschlussfassung:** Unter Berücksichtigung der vorstehenden Anträge und Anregungen stimmt der Ortsbeirat dem Haushaltsentwurf 2014 einstimmig zu.

**16/054 Jugendarbeit in Altenstadt und den Ortsteilen**

Frau Klems von der Jugendberatung u. -hilfe stellt das Konzept vor . Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern zwischen 12 und 17 Jahren, wobei die Grenzen nicht starr festgelegt sind. Die Vertreter/innen von Kirche , Verein und Feuerwehr können sich eine Unterstützung und Zusammenarbeit gut vorstellen. Einzelheiten werden in weiteren Gesprächen zwischen den Beteiligten geklärt.

**16/055 Stellungnahme zum Antrag Straße „Schmaler Pfad“**

**Herr Hacker , Schmaler Pfad 9, Oberau stellt unter dem Datum 15.10 2103 den Antrag für folgende Verkehrsregelung: „Verbot für Fahrzeuge aller Art. Anlieger frei.“**

Herr H. legt dem Antrag eine 9 Pkt. umfassende Begründung bei. Der Ortsbeirat befasst sich ausführlich mit dem Antrag, sieht aber weder die Belastung der Anwohner durch den Straßenverkehr als unzumutbar hoch an, noch ist eine erhöhte Gefährdung der Anwohner nachweisbar. Der Antrag wird deshalb abgelehnt.

Beschlussfassung“: einstimmig abgelehnt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stellen aber den Antrag an den Gemeindevorstand , eine Geschwindigkeitsmessung und Verkehrszählung im „Schmalen Pfad“ durchzuführen, um für künftige mögliche Entscheidungen objektive Daten und Grundlagen zu haben.

Beschlussfassung: einstimmig angenommen.

**16/056 Beratung Spielplatzkonzept Altenstadt**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Wir bitten den Gemeindevorstand die Unterlagen in Printform zuzusenden. Ferner stellen wir den Antrag, künftig umfangreiche Unterlagen den Ortsbeiratsmitgliedern in Printform zuzustellen.

Beschlussfassung: einstimmig

**16/057 Mitteilungen und Anfragen**

Zunächst bedankt sich der Ortsbeirat beim Gemeindevorstand für die Verlängerung der wöchentlichen Leerung der Biotonne. Dies wurde von den Bürgern/innen sehr gut aufgenommen, und wir hoffen, dass diese Regelung künftig beibehalten wird. Die

Laubentsorgung wurde dadurch sehr erleichtert. Bedauerlicherweise sind nicht wenige Bürger der Meinung, die Laubentsorgung auf dem Gehsteig oder an der Grundstücksgrenze sei Sache der Gemeinde. Wir bitten deshalb die Grundstückseigentümer in geeigneter Form auf die Straßenreinigungspflicht, sowie auf Räum- und Streupflicht im Winter hinzuweisen, z. B. zusätzlich zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt eine entsprechende Information dem Grundsteuerbescheid ö. ä. beilegen.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr.

**Schriftführer**  
Dr. Högenauer

**Ortsvorsteher**  
P. Schurik